

■ Kooperationen

Die vielschichtige Gestaltung des pädagogischen Alltags setzt eine Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Partnern voraus.

Kooperation ist die Voraussetzung für die Weiterentwicklung der Lebens-, Entwicklungs- und Lernbedingungen der Kinder in unseren Einrichtungen.

Kooperationspartner unterstützen unsere Arbeit in den Kindertagesstätten. Es werden gemeinsame Verantwortungen für das Wohl der Kinder in den Vordergrund gestellt.

Neben der Zusammenarbeit mit Eltern und Träger, bietet die Vernetzung mit Beratungsstellen und die Einbindung weiterer Institutionen (z. B. Kindertagesstätten vor Ort, Grundschulen, Netzwerke zu bestimmten pädagogischen Aufgaben, und Netzwerk im Bereich Kindeswohlgefährdung § 8a) eine fachlich qualitative Unterstützung.

Grundprinzipien einer Kooperation bedeuten:

- Anerkennung des Anderen
- Offenheit für fremde Ideen
- Zielabstimmung
- Wegvereinbarungen
- Persönlicher Kontakt
- Gemeinsame Aktion
- Regeln und Struktur
- Zeit
- Raum
- Wille zur Zusammenarbeit
- Qualifizierung des Überganges von Kita zur Grundschule

„Wenn man schnell vorankommen will, muss man allein gehen. Wenn man weit kommen will, muss man zusammen gehen...“

Indianisches Sprichwort